



12.12.2019

## Presse-Mitteilung

### Panda-Fans, aufgepasst!

#### Zum dritten Mal in Folge: Zoo Berlin für Giant Panda Global Awards nominiert

Ein rundes Gesicht, puschelige Ohren und scheinbar rundum-gemütlicher Natur – wer liebt sie nicht, die Großen Pandas? Bereits seit einigen Jahren markiert eine ganz bestimmte Preisverleihung das jährliche Highlight der weltweiten Panda-Fangemeinde. So mobilisieren tausende Panda-Fans seit 2012 regelmäßig Groß und Klein, um für Organisationen oder Einzelpersonen, die sich in den vergangenen 12 Monaten besonders für den Panda-Schutz engagiert haben, abzustimmen. Gewinner der einzelnen Kategorien werden schließlich mit einem der beliebten Giant Panda Global Awards ausgezeichnet.

Natürlich bleibt auch die Berliner Panda-Erfolgsgeschichte beim Panda-Award nicht unbeachtet. Nachdem der Zoo Berlin in den vergangenen zwei Jahren bereits mehrere der Preise ergattern konnte, sorgte unter anderem der deutschlandweit erst Panda-Nachwuchs für eine fünffache Nominierung in diesem Jahr:

- Meng Xiang und Meng Yuan in der Kategorie  
**Panda-Nachwuchs des Jahres** (*Panda cub of the year*)
- Der Panda Garden in der Kategorie  
**Schönste Panda-Anlage in einem Zoo** (*Most beautiful panda zoo enclosure*)
- Die Geburt der Berliner Panda-Zwillinge in der Kategorie  
**Panda-Moment des Jahres** (*Panda moment of the year*)
- Das Tierpfleger-Team in der Kategorie  
**Panda-Tierpfleger-Team des Jahres** (*Panda keeper team of the year*)
- Zoo-Tierarzt Dr. Andreas Ochs in der Kategorie  
**Panda-Tierarzt des Jahres** (*Veterinarian of the year*)

Eine vollständige Liste der Kategorien und Nominierungen ist unter folgendem Link zu finden: <http://www.GiantPandaGlobalAwards.com>.

Unter diesem Link können die Panda-Fans auf der ganzen Welt bis zum 23. Dezember 2019 abstimmen, wer die beliebten Awards erhalten soll. „Mit der Geburt von Meng Xiang und Meng Yuan konnte das Panda-Jahr 2019 für uns kaum besser laufen. Umso mehr freuen wir



uns erneut und gleich fünffach für den Panda-Award nominiert worden zu sein“, verkündet Zoo- und Tierpark-Direktor Dr. Andreas Knieriem. „Diese Verleihung ist eine tolle Plattform, um auf die so wichtigen Schutzmaßnahmen der Großen Pandas aufmerksam zu machen.“

Die als Heiligtümer verehrten Großen Pandas sind wie kein anderes Tier zum Symbol des Artenschutzes geworden. Einst erstreckte sich ihr Lebensraum vom Nord-Osten Chinas bis nach Myanmar und Vietnam. Heute findet man die Pflanzenfresser lediglich in den lichten Laub- und Nadelwäldern der chinesischen Bergregionen rund um die Provinzen Sichuan, Shaanxi und Guanzu. Die aktuelle Zählung des weltweiten Bestandes an Großen Pandas geht von nur noch etwa 1.860 ausgewachsene Große Pandas im natürlichen Lebensraum aus. Trotz erfolgreicher Schutzbemühungen ist das Überleben der Tiere in der Natur noch immer nicht gesichert. Vielmehr wird der Große Panda immer noch als „gefährdet“ in der Roten Liste für bedrohte Arten der Weltnaturschutzunion (IUCN) eingestuft.

### **Update zu den Panda-Zwillingen**

Der Panda-Nachwuchs wächst und gedeiht weiterhin wie im Bilderbuch. Meng Xiang bringt mittlerweile 6.450 g auf die Waage, Meng Yuan 6.406 g. Bereits kurz nach der großen Namensverkündung am vergangenen Montag gingen die beiden bei Mama Meng Meng das erste Mal auf Tuchfühlung mit dem geliebten Bambus.